

## Rückzug: terranova schränkt Verbreitung ein

**(19. Januar 2007) Der Kölner Dokumentationskanal terranova hat aus Kostengründen den Rückzug aus DVB-T und der analogen Kabelverbreitung beschlossen.**

Wie schon im Laufe der Woche bekannt wurde, gibt der Dokumentationskanal terranova in den kommenden Wochen seine DVB-T-Lizenzen ab. In einigen Bundesländern wurden die Frequenzen bereits neu vergeben. In Bremen hat 9Live den Kanal übernommen, im Raum Hannover/Braunschweig wiederum ist auf der Frequenz jetzt Comedy Central zu sehen.

Darüber hinaus zieht sich der Sender im Laufe des ersten Halbjahres 2007 schrittweise auch aus dem analogen Kabelnetz zurück. Man wolle aber gleichzeitig "die Präsenz in der digitalen Kabelverbreitung" verstärken. Ein kleiner Ausgleich für den drastischen Reichweitenverlust soll ein neues Internetportal sein, das im März startet.



Die terranova-Zielgruppe kann sich dann zukünftig neben dem Empfang über digitales Kabel und Satellit (Astra digital) sowie T-Home auch über das neu konzipierte Internet-Portal über die Themen Umwelt, Green Lifestyle, Ernährung, Naturphänomene und Tiere sowie Abenteuerexpeditionen und Reisen informieren.

Den Rückzug aus dem analogen Kabelnetz und der DVB-T-Verbreitung ist in erster Linie eine Frage der Kosten, wie aus dem Umfeld des Senders zu hören ist. Im offiziellen Sprachgebrauch klingt aber alles rosig. Ludi Boeken, Geschäftsführer des Veranstalters von terranova, der Onyx GmbH, spricht lieber von einer Intensivierung des Dialogs mit dem Zuschauer - und meint das neue "interaktive" Webportal. Und allein durch die Übertragung via IPTV stehe Terranova, so die Überzeugung des Senders, künftig auch für "digital lifestyle".

**Verantwortlicher Redakteur:** Thomas Lückerath

**Datum:** 19.01.2007 - 11:25

**URL zum Artikel:** [http://www.dwdl.de/article/news\\_9278,00.html](http://www.dwdl.de/article/news_9278,00.html)